

Notizen aus der Provinz

Exotische Küche

Am Montag gilt's: Als einer von sechs Kandidaten hat sich der Glauburger Adrien Hurnungee für ein Vorfinale des Live-Wettbewerbs »Koch des Jahres« in Hamburg qualifiziert. Eine internationale Starjury wird dabei die letzten beiden Tickets für das Finale am 9. Oktober in Köln vergeben. Hurnungee ist Kochbuchautor, Unternehmer und Geschäftspartner von Sternekoch Heiko Antoniewicz. Sein exotischer Küchenstil und ein geschicktes Händchen für mutige Kreationen wurden dem Glauburger in die Wiege gelegt. Auf Mauritius geboren und aufgewachsen, lernte er von seinem Vater, der seinerzeit einer der Top-10-Köche der Insel



war. »Er nahm mich von klein auf mit durch die tropische Natur und zeigte mir, wie man die exotischen Pflanzen und Früchte in der Küche verwenden kann. Diese Leidenschaft hat mich nie losgelassen.« Mittlerweile setzt der 37-Jährige seinen von der Natur inspirierten Küchenstil in Buchprojekten, Workshops und Seminaren um. Seine Lieblingszutat in der Küche ist Chili, »weil dieses Gewürz mich seit der Kindheit begleitet und mich an meine Heimat erinnert«. Seine Lieblingspeise: gezupftes, frittiertes Fischchutney mit Reis. Das Preisgeld würde Hurnungee in sein Küchenstudio investieren, um seine Erfahrung an den Nachwuchs weiterzugeben. (pm/Foto: pv)

Auf zum Hessentag

Nach dem Erfolg bei den »Starmoves«-Hip-Hop-Europameisterschaften geht es für das Team des Tanzstudios Steffi Kaiser Butzbach mit einem nächsten großen Event weiter. Sieben Tänzerinnen von 16 bis 20 Jahren und Lehrerin Kaiser selbst stehen am Samstag, 10. Juni, bei »Just 90s«, dem Neunziger-Jahre-Festival von »Hit-Radio FFH« beim Hessentag in Rüsselsheim, auf der großen Bühne. Dabei haben sie gute Chancen, echte Stars zu treffen: Caught in the Act, Jenny Berggren von Ace Of Base, die

Vengaboys und Twenty 4 Seven werden auch dort auftreten. Zwischendurch legen die DJs Buffalo Bude und Wallace Love die größten Kulthits der 90er Jahre auf, und das Steffi-Kaiser-Team performt dazu. Die Choreografien hat Kaiser zusammen mit Matic Zadavec erarbeitet: eine Mischung aus Hip-Hop-Moves und 90er-Jahre-Tanzschritten. Unterstützt werden die Wetterauer auf der Bühne von zwei Frauen aus Slowenien: Veronika Skrlj und Tajda Kožamelj von der »Maestro-Crew«. Zum Verschnaufen werden Skrlj und Kožamelj ebenso wenig kommen wie Kaiser: Sie wurden als Backgroundtänzerinnen fürs Pop-Duo »Face Meets Voice: A True Milli Vanilli Experience« engagiert, das am selben Tag in der Hessentagsarena auftritt. Die Gruppe besteht aus Fab Morvan, die eine Hälfte von Milli Vanilli, und John Davis, einem Mann, der Milli Vanilli Ende der 80er Jahre seine Stimme als Rapper geliehen hatte. (dab/Foto: pv)

